

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295884
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Mathildenstraße 8; 10
Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 316c; 316d

Kurzcharakteristik

Doppelwohnhaus in offener Bebauung, mit Vorgarten; Putz-Klinker-Fassade, Giebel mit Freigespärre, schöner hölzerner Balkon, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das 1881 fertiggestellte mittlere Doppelwohnhaus in der nördlichen Straßenreihe, vom Erbauer als Villenhaus bezeichnet, weicht durch eine lebhaftere Form- und Farbgebung von den übrigen Bauten ab. Die mit Freigespärre unter vorkragendem Dach geschmückten Giebel und Dachhäuser (Dach von Nr. 10 abgetragen), der schöne hölzerne Balkon und die farbige Gestaltung des Obergeschosses deutet in Richtung Landhausarchitektur. Auch hier war jede Haushälfte für nur eine Familie gedacht; Küche, Speisekammer und Plättstube befanden sich im Kellergeschoss. Die Nr. 10 ist nach Teilerstörung 1944 verändert.

Datierung 1881 (Doppelwohnhaus)
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

